

Niederschrift

über die Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 15.12.2016, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 20:57 Uhr
20:39 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -
- öffentlicher Teil -

Ende: 20:59 Uhr
20:57 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Mitglieder

Werner Ammermann

Ratsfrau Karin Baxmann

Monika Drees

Ratsherr Wolfgang Eymael

(ab 20:40 Uhr - TOP 2 öffentlicher Teil)

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Heiner Looock

Hermann R. Meyer

Günter Naujoks

Wiebke Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Sven Schröder

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherr Jan Olof von Lübken

für Rat und Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

von der Verwaltung

Matthias Kwiske

Jutta Zander

Protokollführer

Erk Wolfgramm

Abwesend:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2016
- 3 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen
- 4 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss
- 5 Ernennung Ortsbrandmeister Ortsfeuerwehr Altenesch
Vorlage: FB II/392/2016
- 6 Ernennung des stv. Ortsbrandmeister Ortsfeuerwehr Altenesch
Vorlage: FB II/393/2016
- 7 Widmung des Reisemobilhafens auf den Namen "Peter-Baxmann-Platz"
Vorlage: FB II/378/2016
- 8 Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: FB I/376/2016/1
- 9 Hauptsatzung
Vorlage: FB I/380/2016
- 10 Ernennung einer Schiedsperson
Vorlage: FB II/409/2016
- 11 Antrag Gruppe FDP - Bündnis90/Die Grünen: Personelle Veränderung in der Gruppe FDP - Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: FB I/035/2016
- 12 Antrag der FDP-Fraktion: Erweiterung des Sozialausschusses um zwei beratende Mitglieder
Vorlage: FB I/033/2016
- 13 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 14 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 **der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2016

Die Niederschrift wurde mit folgender Änderung einstimmig genehmigt:
Im letzten Satz zum Tagesordnungspunkt 11 muss es richtig heißen „..... in Gremien in Abschnitt b)“ statt „Abschnitt c)“.

3 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen

Keine.

4 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss

Bürgermeisterin Neuke berichtete über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses.
Weiterhin teilte Sie mit, dass vom Projektträger Jülich für die Sanierung der Hallenbeleuchtung der Turn- und Lehrschwimmhalle eine Bundeszuwendung in Höhe von 7.840,00 Euro bewilligt wurde.

5 Ernennung Ortsbrandmeister Ortsfeuerwehr Altenesch Vorlage: FB II/392/2016

Anfang November 2016 hat die Ortsfeuerwehr Altenesch in einer Mitgliederversammlung den bisherigen Ortsbrandmeister Holger Schläger für weitere 6 Jahre ab 04. Februar 2017 als Ortsbrandmeister der Ortswehr Altenesch gewählt.
Nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz wird der Ortsbrandmeister auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr nach Anhörung des Kreisbrandmeisters vom Rat für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.
Der Feuerwehrausschuss hat in seiner Sitzung am 01. Dezember 2016 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 15. Dezember 2016 empfohlen, Herrn Schläger zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Altenesch zu ernennen.
Der Rat beschloss einstimmig Herrn Holger Schläger unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis vom 04. Februar 2017 bis zum 03. Februar 2023 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Altenesch zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 19 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**6 Ernennung des stv. Ortsbrandmeister Ortsfeuerwehr Altenesch
Vorlage: FB II/393/2016**

Anfang November 2016 hat die Ortsfeuerwehr Altenesch in einer Mitgliederversammlung den bisherigen stellv. Ortsbrandmeister Martin Rethorn für weitere 6 Jahre ab 04. Februar 2017 wiedergewählt.

Nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz wird der stellv. Ortsbrandmeister auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr nach Anhörung des Kreisbrandmeisters vom Rat für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Der Feuerwehrausschuss hat in seiner Sitzung am 01. Dezember 2016 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 15. Dezember 2016 empfohlen, Herrn Rethorn zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Altenesch zu ernennen.

Der Rat beschloss einstimmig Herrn Martin Rethorn unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis vom 04. Februar 2017 bis zum 03. Februar 2023 zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Altenesch zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 19 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**7 Widmung des Reisemobilhafens auf den Namen "Peter-Baxmann-Platz"
Vorlage: FB II/378/2016**

Im August 2016 wurde von den Nutzern des Reisemobilhafens an der Schlesischen Straße ein Antrag auf Widmung des Platzes im Reisemobilhafen auf den Namen „Peter-Baxmann-Platz“ gestellt. Der Platz, der den Namen seit dem 22. Januar 2005 zu Ehren des verstorbenen Peter Baxmann trägt, soll nun offiziell gewidmet werden. Hintergrund ist unter anderem die Aufnahme in Straßenkarten und Navigationssysteme.

Die Voraussetzung auf Widmung einer öffentlichen Verkehrsfläche ergeben sich aus § 6 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG).

Der „Peter-Baxmann-Platz“ befindet sich auf der Gemarkung Altenesch, Flur 1, Flurstück 528/4, welche eine amtliche Buchungsfläche von 20.639 m² hat. Dem Flurstück sind die Grundstücke, Schlesische Straße 16, 17 und 18 zugeordnet.

Daher handelt es sich bei der Straße um eine Ortsstraße. Nördlich, westlich und östlich grenzen die Flächen des Reisemobilhafens an die Ortsstraße „Schlesische Straße“ an. Als Widmungsbeschränkung sollte aufgenommen werden, dass die Fläche nur für die Nutzung durch Wohnmobile gestattet ist.

Der Bau- und Straßenausschuss hat in seiner Sitzung am 10. November 2016 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 24. November 2016 empfohlen, den Reisemobilhafen als „Peter-Baxmann-Platz“ gemäß § 6 i.V.m. § 53 NStrG öffentlich zu widmen.

Der Rat beschloss einstimmig den Reisemobilhafen auf den Namen „Peter-Baxmann-Platz“ gemäß § 6 i.V.m. § 53 NStrG als Platz im Rahmen einer sonstigen öffentlichen Straße zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 19 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

8 Beschluss über die Geschäftsordnung Vorlage: FB I/376/2016/1

Der Personal- und Geschäftsordnungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17. November 2016 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 24. November 2016 über die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften beraten. Dabei wurden folgende Änderungen bzw. Ergänzungen mehrheitlich beschlossen:

Änderung zu § 18 Abs. 3 Satz 1

„ Eine Ausfertigung des Protokolls ist allen Ratsmitgliedern in der Regel innerhalb von 10 Tagen nach der Ratssitzung zu übersenden bzw. im Internet bereitzustellen, hierfür genügt die Unterschrift der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und der Protokollführerin oder des Protokollführers.“

Ergänzung um den § 19 Abs. 8

„Den Fraktionen und Gruppen werden im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel Zuwendungen zu den Sachkosten für die Geschäftsführung einschließlich ihrer Öffentlichkeitsarbeit in Angelegenheiten der Gemeinde (§ 57 Abs. 3 NKomVG) gewährt. Über die Verwendung der Zuwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr ist ein Nachweis zu führen, der jeweils bis zum 31.03. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister vorzulegen ist.“

Der Rat beschloss einstimmig die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften mit der vorliegenden Änderung des § 18 Abs. 3 Satz 1 und der Ergänzung um den § 19 Abs. 8.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 19 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

9 Hauptsatzung Vorlage: FB I/380/2016

Zur aktuellen Hauptsatzung vom 26. April 2012 wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die in § 3 der Satzung festgelegten Wertgrenzen auf 10.000,00 Euro zu erhöhen. Mit der Änderung sollen die Wertgrenzen in einer einheitlichen Höhe festgelegt werden.

Für Beschlüsse über die Hauptsatzung ist die Mehrheit der Mitglieder des Rates erforderlich. Der Personal- und Geschäftsordnungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17. November 2016 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 24. November 2016 einstimmig

empfohlen, die aufgeführten Wertgrenzen in § 3 der Hauptsatzung einheitlich auf 10.000 Euro zu ändern.

Der Rat beschloss mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung), die in § 3 der Hauptsatzung festgesetzten Wertgrenzen einheitlich auf 10.000 Euro zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 18 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

**10 Ernennung einer Schiedsperson
Vorlage: FB II/409/2016**

Nach der Ernennung von Frau Antje Warnken als stellvertretende Schiedsperson steht die Besetzung der ersten Schiedsperson weiterhin aus.

Auf Nachfrage hat sich Herr Volker Buchmann aus Lemwerder bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Herr Buchmann ist pensionierter Polizeibeamter und hat sehr viel Erfahrung im Umgang mit Menschen und durch seinen Beruf die nötige Routine.

Die Ernennung durch den Rat erfolgt für einen Zeitraum von 5 Jahren.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2016 empfohlen, Herrn Buchmann zur 1. Schiedsperson zu ernennen.

Der Rat beschloss einstimmig die Ernennung von Herrn Volker Buchmann zur 1. Schiedsperson für die Dauer von 5 Jahren zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 19 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**11 Antrag Gruppe FDP - Bündnis90/Die Grünen: Personelle Veränderung in der Gruppe FDP - Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: FB I/035/2016**

Die Gruppe FDP - Bündnis90/Die Grünen hat mitgeteilt, dass Ratsherr Ammermann mit Wirkung vom 16. Dezember 2016 den Sitz von Beigeordneten Schöne im Verwaltungsausschuss übernimmt. Als persönliche Vertreter wurden Ratsfrau Rosenow und Ratsherr Schöne benannt.

Die Änderung ist durch Beschluss des Rates gemäß § 75 Abs. 1 i.V.m. § 71 Abs. 5 NKomVG festzustellen.

Der Rat stellte einstimmig fest, dass Ratsherr Ammermann den Sitz von Beigeordneten Schöne im Verwaltungsausschuss übernimmt und als persönliche Vertreter Ratsfrau Rosenow und Ratsherr Schöne benannt werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 19 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**12 Antrag der FDP-Fraktion: Erweiterung des Sozialausschusses um zwei beratende Mitglieder
Vorlage: FB I/033/2016**

Die FDP-Fraktion hat einen Antrag zur Erweiterung des Sozialausschusses um zwei beratende Mitglieder gestellt.

Dies sollte eine Vertreterin oder ein Vertreter des Familien- und Kinderservicebüros als auch vom Senioren- und Pflegestützpunktes sein.

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 08. Dezember 2016 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 15. Dezember 2016 mehrheitlich empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der Rat beschloss mit Stimmenmehrheit (13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) den Antrag der FDP-Fraktion zur Erweiterung des Sozialausschusses um zwei beratende Mitglieder abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 4 |
| Enthaltung: | 2 |

13 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

14 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer